

Erläuterung Variante 4

- Nach einer Vorstellung der Varianten 1 bis 3 vor den Fachämtern wurden die Anregungen der Fachämter in einer Vorzugsvariante 4 zusammengefasst. Diese legt größten Wert auf eine hochwertige Platzgestaltung. Dabei haben Gestaltungsaspekte Vorrang vor verkehrstechnischen Aspekten sowie Befriedigung des Stellplatzbedarfes.
- Freihalten des gesamten westlichen Platzbereiches – auch die Platzaußenseiten – von Stellflächen zu Gunsten von größeren Gehweg- und Aufenthaltsflächen,
- Anordnung von Schrägstellflächen an den Platzaußenseiten, jedoch Freihaltung am östlichen Platzende von größeren Abschnitten zum Aufenthalt bzw. Außengastronomie etc,
- Beibehalten des halbrunden Platzabschlusses auch in der Form der Fahrbahn und nicht nur wie in Variante 2 als Gestaltungselement,
- Erhalt des bestehenden Baumbestandes oder Neupflanzung an gleichen Standorten,
- „Freistellen“ der Kirche, d. h. möglichst ungehinderter Blick und Zugang zur Kirche - keine geschlossene den Platz umlaufende Baumreihe
- Bereitstellung von ca. 100 Stellflächen im gesamten Planungsbereich (Entfall zum Bestand ca. 145 Stellflächen),
- Fahrbahnbefestigung im Platzbereich erfolgt mit Kleinpflaster.